



MATURITÄTSKURSE FÜR BERUFSTÄTIGE BASEL (MfB)

Kursziel

Die MfB ist eine staatliche Maturitätsschule mit kantonalem Maturitätsabschluss. Der Unterricht wird von Lehrkräften der Gymnasien von BS und BL erteilt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten sich in 3 1/2 Jahren auf eine Reifeprüfung in 5 ausgewählten Fächern vor. Die Kurse haben das Ziel, befähigten Erwachsenen, die in ihrer Jugend - z.B. aus sozialen Gründen - keine Gelegenheit hatten, ein Gymnasium zu besuchen, durch eine **kantonale Hausmatur** ein Studium an der Universität Basel zu ermöglichen.

Das Maturitätszeugnis der MfB gilt grundsätzlich nur für die Universität Basel und die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Es berechtigt weder zum Studium an anderen Hochschulen, noch eröffnet es den Zugang zum eidgenössisch geregelten Studiengang in Medizin.

Aufnahmebedingungen

1. In die MfB aufgenommen werden kann, wer bei Kurseintritt das 18. Altersjahr vollendet hat und
 - über ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis mit einem Gesamtdurchschnitt von mindestens 5,3 oder
 - über ein Berufsmaturitätszeugnis mit einem Gesamtdurchschnitt von mindestens 4,8 oder
 - über einen Fachmittelschulausweis mit einem Gesamtdurchschnitt von mindestens 4,8 verfügt oder
 - keine der Bedingungen gem. lit. a–c erfüllt, jedoch eine mindestens zweijährige Arbeitspraxis mit gutem Arbeitszeugnis vorweisen kann und
 - eine Eignungsabklärung in Form eines Aufnahmegesprächs erfolgreich absolviert hat.Über begründete Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.
2. Während des Kurses ist die Ausübung einer Berufstätigkeit mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 50% verlangt. Begründete Ausnahmen bleiben vorbehalten.
3. Vorübergehend Stellenlose werden ebenfalls aufgenommen, falls sie eine Bestätigung des Kantonalen Arbeitsamtes über ihre Vermittelbarkeit nachweisen können.

4. Hausarbeit wird als volle Berufstätigkeit nur anerkannt, wenn mindestens 2 Kinder ohne Haushaltshilfe betreut werden.
5. Als minimale Vorbildung gilt ein Schulabschluss auf der Sekundarstufe 1, Niveau Progymnasium oder gleichwertige schulische Grundlagen. Wichtig sind gute Vorkenntnisse in Deutsch und Französisch, vor allem aber ein ausgeprägter Durchhaltewille und die Bereitschaft, neben der Berufsarbeit auch über die Schulferien und das Wochenende für das Ausbildungsziel zu arbeiten.
6. Die Schulleitung kann Interessenten mit besonders guter Vorbildung (insbesondere mit einem Berufs- oder Fachmaturitätsabschluss, Abschlusszeugnis Notendurchschnitt 5.0) einen Quereinstieg innerhalb der ersten drei Semester ermöglichen.
7. Der Vorkurs erfüllt eine doppelte Aufgabe: Er dient einerseits dazu, Vergessenes aus der früheren Schulzeit wieder im Gedächtnis zu beleben, andererseits gilt er als Probezeit.
8. Das Kursgeld (ohne Lehrmittel) beträgt für Studierende mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau (nur Fricktal) und Solothurn CHF 800.00 pro Semester, alle anderen Studierenden bezahlen CHF 800.00 pro Semester plus CHF 350.00 pro Lektion und Semester. Studierende aus den Kantonen Jura, Fribourg und Aargau (ausser Fricktal) können bei den jeweiligen Bildungsdepartementen ein Gesuch um Kostengutsprache einreichen. Der stipendienrechtliche Wohnsitz wird mit dem „Personalienblatt zur Bestimmung des stipendienrechtlichen Wohnsitzes“ festgestellt. Hinweis: Der stipendienrechtliche Wohnsitz (Kanton) bleibt während der gesamten Ausbildung derselbe, unabhängig davon, ob während der Ausbildung der Wohnsitz von einem Kanton in einen anderen Kanton verlegt wird.
9. Bei Abmeldungen nach den Zahlungsterminen werden die einbezahlten Schulgelder nicht mehr zurückbezahlt; ausstehende Rechnungen müssen beglichen werden.
10. Die Einschreibengebühr beträgt CHF 200.00. Dieser Betrag wird bei der Rechnungsstellung für das 1. Semester verrechnet.

Durchführung

Neu Kurse beginnen jedes zweite Jahr (2024, 2026...) jeweils im Januar. Die ersten 6 Monate gelten als Vorkurs, in dem die Eignung der Kandidatinnen und Kandidaten geprüft werden soll. Es folgen 3 einjährige Hauptkurse mit halbjährlicher Zeugnisbeurteilung. Die Promotion ist in der Ordnung über die MfB geregelt. Alle Prüfungen werden an der Schule abgelegt. Die Lektionen finden in der Regel am Montag bis Freitag von 19.00 - 21.45 Uhr statt.

Der Besuch aller Stunden ist obligatorisch. Die Fachlehrer(innen) führen eine Absenzenkontrolle. Unregelmässiger Schulbesuch kann zum Ausschluss der Kandidatin / des Kandidaten aus dem ganzen Kurs führen.

Die Maturitätskurse für Berufstätige werden - bei genügender Teilnehmer-(innen)zahl - in drei Abteilungen geführt:

A. Sprachlich-historische Abteilung mit Latein

Unterrichts- und Prüfungsfächer an dieser Abteilung sind:

Deutsch, Französisch, Geschichte, Latein und Englisch.

Die Absolventinnen und Absolventen können sich an der Fakultät für Psychologie, an der Philosophisch-Historischen, an der an der Juristischen und an der Theologischen Fakultät der Universität Basel immatrikulieren.

B. Sprachlich-historische Abteilung mit Mathematik

Unterrichts- und Prüfungsfächer an dieser Abteilung sind:

Deutsch, Französisch, Geschichte, Mathematik und Englisch.

Die Absolventinnen und Absolventen können sich an der Philosophisch-Historischen (Fächer ohne Latein-Obligatorium, bzw. bis auf Stufe Bachelor), an der Psychologischen, an der Juristischen und an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel immatrikulieren. Beim Studium der Sportwissenschaften und der Pflegewissenschaften bleiben die besonderen Bestimmungen gemäss der entsprechenden Verordnung über die Zulassungsbeschränkung vorbehalten.

C. Mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung

Unterrichts- und Prüfungsfächer an dieser Abteilung sind:

Deutsch, Französisch/Englisch, Mathematik, Biologie und Physik/Chemie.

Mit dem entsprechenden Abgangszeugnis kann man sich an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel immatrikulieren. Beim Studium der Sportwissenschaften und der Pflegewissenschaften bleiben die besonderen Bestimmungen gemäss der entsprechenden Verordnung über die Zulassungsbeschränkung vorbehalten.

Für ein Medizin-, Pharmazie- und ETH-Studium gilt der Ausweis dieser Maturitätskurse auf keinen Fall.

Weitere Auskünfte erteilt:

telefonisch 061 208 57 00 (Sekretariat)

E-Mail sandra.eggli@bs.ch

Homepage <http://www.mfbbasel.ch/>

Informationen über die aktuellen Zulassungsbedingungen an der Universität Basel erhalten Sie unter

<https://www.unibas.ch/de/Studium/Bewerbung-Zulassung.html>

Anmeldetermine:

Kurs 40 (Kursbeginn Januar 2024): **15. November 2023**

Kurs 41 (Kursbeginn Januar 2026): **15. November 2025**